

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 90 (1972)
Heft: 26: SIA-Heft, Nr. 5/1972: Öffentliches Bauen

Artikel: PTT-Gebäude in Suhr AG: Architekten: A. Barth, H. Zaugg, Aarau;
Mitarbeiter P. von Büren
Autor: Büren, P. von
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-85246>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PTT-Gebäude in Suhr AG

Architekten: A. Barth, H. Zaugg, Aarau;
Mitarbeiter P. von Büren

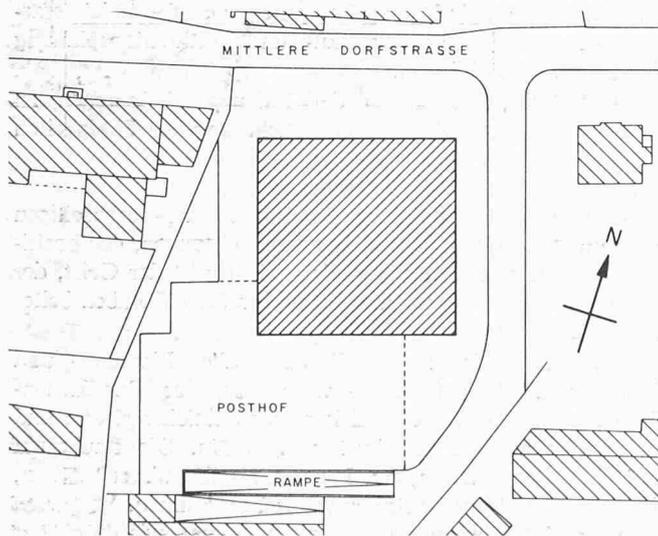
Im Auftrag der Direktion der Eidg. Bauten (Bauinspektion IV, Zürich) musste auf einer verhältnismässig knappen Parzelle ein Postgebäude mit zusätzlicher privater Nutzung erstellt werden. Hiefür galt als *Raumprogramm*:

- Lehrlingspostamt mit Schliessfachanlage, Schalterhalle, Postbüro, Botenraum, Paketraum, Karrenraum, ferner Theorieraum, Aufenthaltsraum, Erfrischungsraum
- Telephonzentrale (Endausbau 18 000 Anschlüsse), umfassend Kabelkeller, Hauptverteiler, Zentralraum, Stromversorgung, Batterieraum, Nebenräume
- Autoeinstellhalle für 23 PW, Luftschutz- und Kellerräume
- Kiosk
- zwei 4 1/2-Zimmer- und zwei Zweizimmerwohnungen
- rund 90 m² vermietbare Bürofläche.

Das neue PTT-Gebäude ist in der Mitte der Ortschaft günstig gelegen. Aus der Grundstückform und den Bauvorschriften ergab sich eine kompakte und somit wirtschaftliche Baumasse von 27,30 m x 27,30 m Grundfläche und drei Geschossen. Der Eingang zur Post liegt an der mittleren Dorfstrasse, ebenfalls der Kiosk mit davorliegenden Parkplätzen. Auf der gegenüberliegenden Seite des Gebäudes befinden sich der Mietereingang, der Diensteingang, der Posthof und die Rampe zur Einstellhalle.

Bei der Planung musste von den betrieblichen Anforderungen der Post und der Telephonzentrale ausgegangen werden. Im Erdgeschoss liegen das Postbüro mit Schliessfachanlage im Windfang, Schalterhalle, Botenraum und Karrenraum.

Für die Phoneinrichtungen konnte die optimale Anordnung getroffen werden: Kabelkeller im Untergeschoss, darüber Hauptverteiler, darüber Zentrale. Das erste Obergeschoss wird von der Zentrale mit ihren Nebenräumen eingenommen. Im zweiten Obergeschoss befinden sich ausser dem Posttheorieraum eine vermietbare Bürofläche von 90 m² sowie vier Wohnungen mit Nebenräumen.

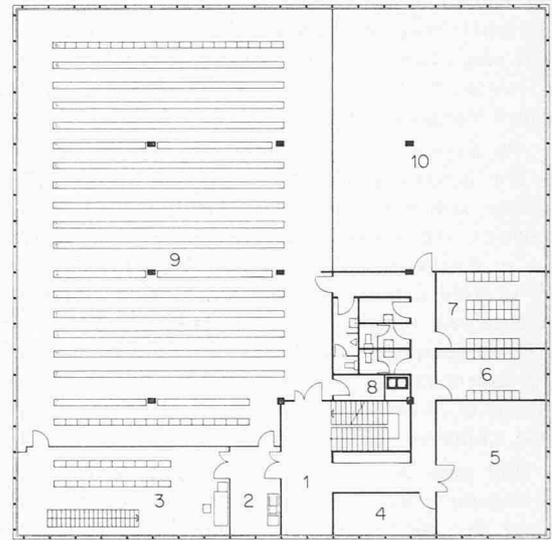


Oben:
Lageplan 1:1000

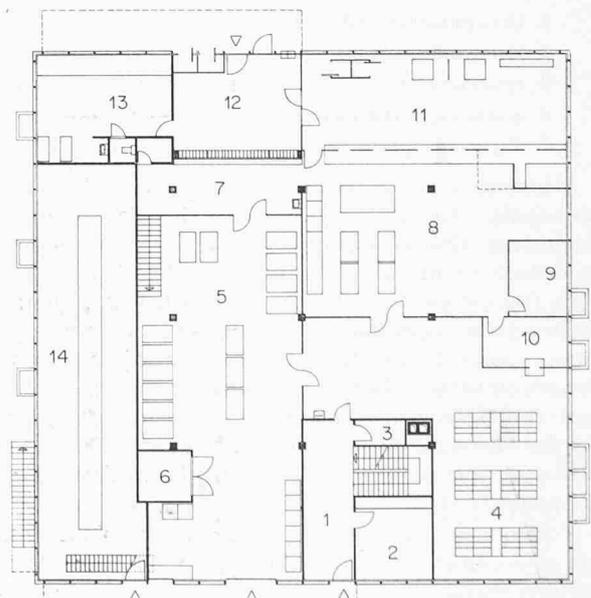
Rechts:
Erdgeschoss 1:400. 1 Hauseingang, 2 Aufenthaltsraum, 3 Sanitär-Verteilung, 4 Botenraum, 5 Paketraum, 6 Lift, 7 Schlossfachraum, 8 Postbüro, 9 Verwalter, 10 Kassier, 11 Schalterhalle, 12 Windfang, 13 Kiosk, 14 Hauptverteilung



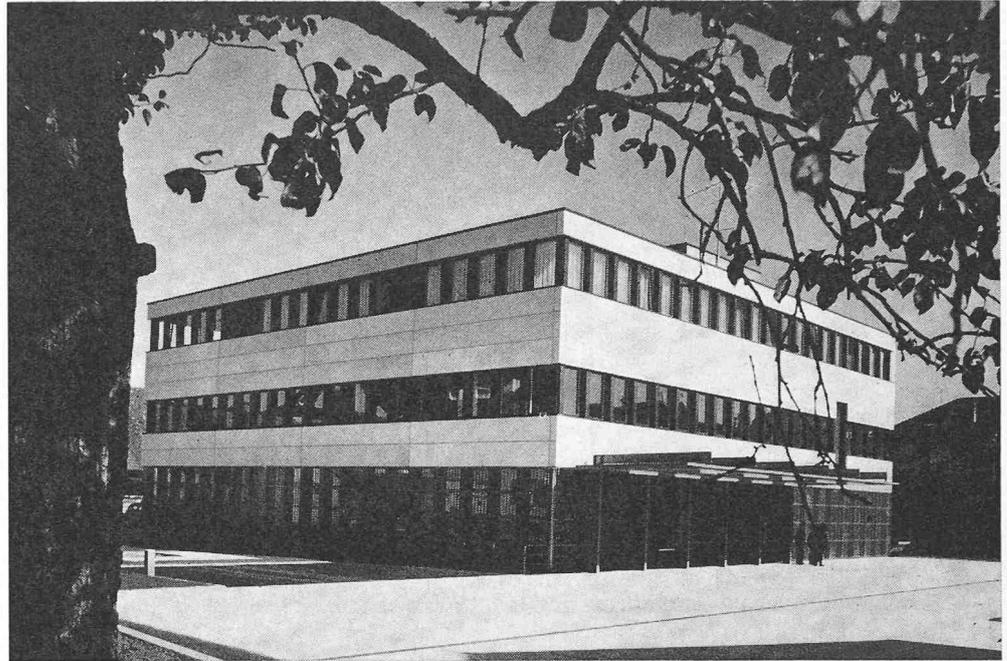
Zweites Obergeschoss 1:400. 1 Korridor, 2 Garderobe, 3 Zimmer, 4 Aufenthaltsraum, 5 Theorieraum, 6 Waschküche, 7 Trockenraum, 8 Büroraum, 9 Wohnung, 10 Abstellraum



Erstes Obergeschoss 1:400. 1 Treppenhaus/Korridor, 2 Vorraum, 3 Betriebs-Montageraum, 4 Magazin, 5 Werkstatt, 6 Garderobe Damen, 7 Garderobe Herren, 8 Sanitär-Verteilung, 9 Zentrale, 10 Erweiterung (Zentrale)



Südwestansicht

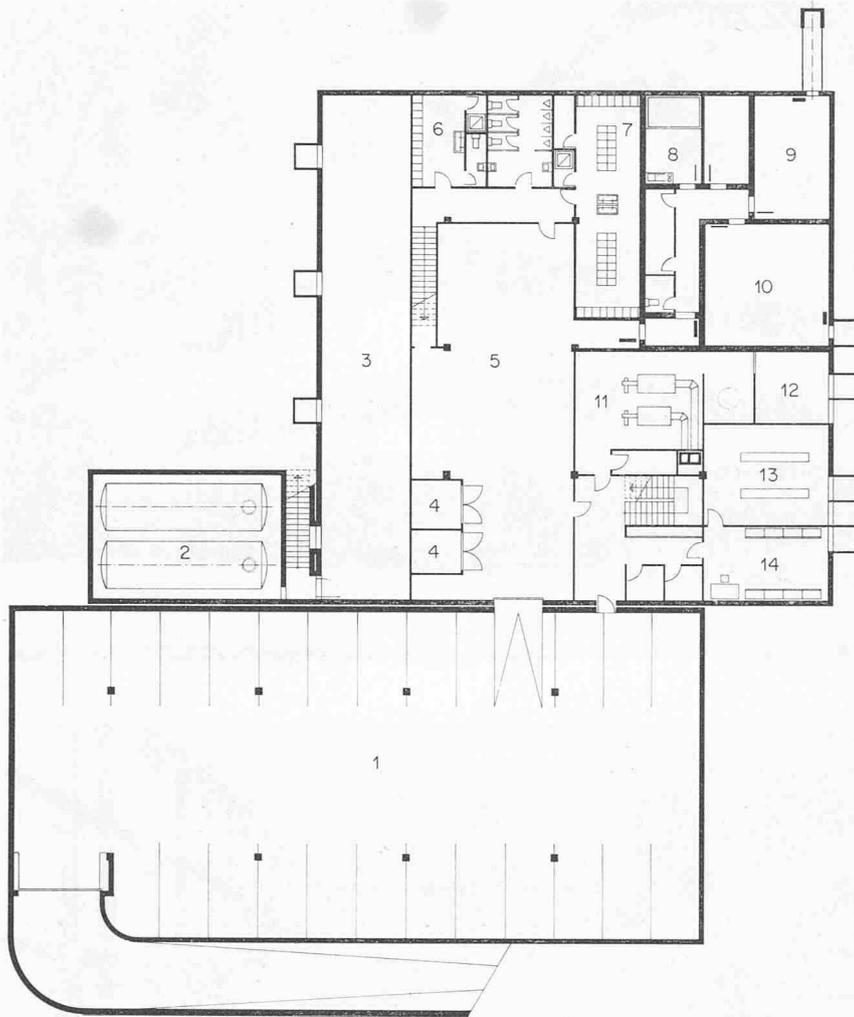


Schalterhalle PTT

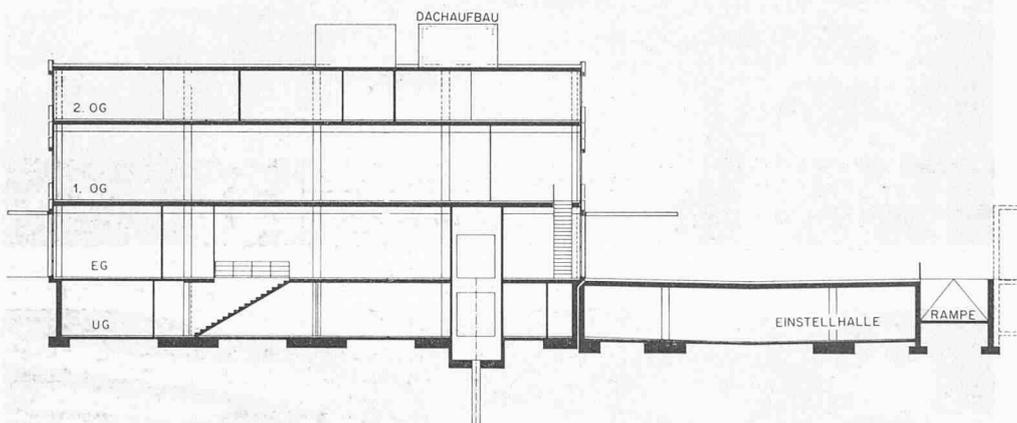


Postbüro





Untergeschoss 1:400. 1 Einstellhalle, 2 Tankkeller, 3 Kabelkeller, 4 Lift, 5 Karrenraum, 6 Garderobe Damen, 7 Garderobe Herren, 8 Küche, 9 Sanität, 10 Schutzraum, 11 Heizung, 12 Kohlenkeller, 13 Batterieraum, 14 Stromlieferungsraum



Schnitt Nord—Süd 1:400

Untergeschoss: Umfassungswände, Decken und Stützen in Ortbeton.

Erd- und Obergeschoss: Stützen und Decken in Ortbeton, Rastermass $7,75 \times 6,75$ m. Äussere Fassadenstützen in Fertigbeton, versetzt im Achsabstand von 1,35 m. Kiesklebedach. Aussenwände: Vorgehängte Fertig-Weissbetonplatten mit Hintermauerung. Holz-Metall-Fenster mit äusseren Lamellenstoren. Innenwände: Backstein verputzt, teilweise versetzbare Metallwände. Böden: Kunststeinplatten und Plastik. Decken: Abrieb, im Bereich der Metallwände heruntergehängte Platten.

Architekten:

Ingenieure:

Bauzeit:

Kubikinhalt nach SLA:

Erstellungskosten:

Preis pro m^3

A. Barth, H. Zaugg, Architekten, Aarau; Mitarbeiter P. von Büren

Eisenbeton: A. Bodmer, Aarau

Sanitär: W. Müller, Zürich

Lüftung: Walther & Streuli, Zürich

Heizung: G. Metzger, Zürich

April 1969 bis August 1970

15 840 m^3

rund 2 700 000

rund 170.50